

Mein Unternehmenskonto – Einbindung durch Behörden

Was?

Was ist Mein Unternehmenskonto?

Mit Mein Unternehmenskonto können digitale Verwaltungsleistungen verschiedener Behörden über einen deutschlandweit einheitlichen Zugang genutzt werden.

Das zentrale Nutzerkonto beinhaltet

- eine digitale Organisationsidentität,
- ein integriertes Postfach sowie Funktionspostfächer für Mitteilungen und Bescheide sowie
- eine Berechtigungssteuerung zur Vergabe von Bearbeitungsrechten an Mitarbeitende.

Alle oben genannten Funktionalitäten müssen durch Behörden an die (wirtschaftlichen) Verwaltungsleistungen mittels Schnittstellen angebunden werden.

Wer kann die Schnittstellen beantragen?

Wer?

Mein Unternehmenskonto kann von allen Stellen der öffentlichen Verwaltung genutzt werden, die Verwaltungsleistungen gemäß dem Onlinezugangsgesetz (§ 2 Abs. 3 OZG) anbieten.

Dies umfasst alle Ebenen der Bundes- und Landesverwaltung sowie gemeinsame Einrichtungen, die staatlich oder öffentlich-privat geführt werden.



Landes- & Bundesbehörden



Kommunale Behörde



Sonstige Behörden im Sinne von §1 abs. 4 VwVfG

Wie kann man Mein Unternehmenskonto einbinden?

Wie?

Zur Nutzung von Mein Unternehmenskonto liegen verschiedene Schnittstellen vor:

1

Authentifizierungsschnittstelle (NEZO) über das Self-Service-Portal <https://service.mein-unternehmenskonto.de/>

2

Postfachschnittstelle (Postfach 2.0 und Funktionspostfächer) über das Self-Service-Portal <https://service.mein-unternehmenskonto.de/>

3

Integrationshandbuch zur Berechtigungssteuerung: <https://meinuk-integration.de/authorization/realms/muwista/docs/integrationshandbuch/html>

Wichtige Links und weitere Informationen rund um Mein Unternehmenskonto auf einen Blick:

- [Infoseite](#) zu Mein Unternehmenskonto
- [Informationen für diensteanbietenden Behörden](#) für Mein Unternehmenskonto
- [Dokumente zur Anbindung der Schnittstellen](#) von Mein Unternehmenskonto

Self Service Portal zur Beantragung der Authentifizierungs- und Postfach-schnittelle

MEIN **UNTERNEHMENS-**
KONTO

Was ist das Self Service Portal

Mit dem Self Service Portal (SSP) wurde eine Oberfläche geschaffen, mit der Sie als Behörde die Anbindung Ihres eGovernment-Dienstes an „Mein Unternehmenskonto“ einfach, Strukturiert und teilautomatisiert realisieren können.

Das SSP zielt darauf ab, die Integration der Identifizierungsschnittstelle (NEZO) sowie des Postfachs 2.0 und OZG-PLUS-Postfach (Funktionspostfächer) in Ihr digitales Verwaltungsangebot als auch die laufende Administration und Pflege zu beschleunigen und vor allem zu vereinfachen.

Das Self Service Portal finden Sie unter <https://service.mein-unternehmenskonto.de/>

Zugang zum Self Service Portal

Zugang zum Self Service Portal können

- Behörden oder
- der mit der Integration beauftragte Dienstleister

erhalten.

Zur Anmeldung in das Self Service Portal wird ein ELSTER-Organisationszertifikat benötigt. Dieses kann unter <http://www.mein-unternehmenskonto.de/registrierung> beantragt werden.

IT-Dienstleister können die Beantragung der Schnittstellen vollumfänglich für Behörden durchführen. Hierfür benötigt es lediglich einer einfachen Vollmacht. Bitte gehen Sie auf Ihren IT-Dienstleister zu, wenn Sie das Mein Unternehmenskonto anbinden möchten.



Welche Funktionen bietet das Self Service Portal?

- Beantragung eines oder mehrerer Vorhaben
- Vorhabensadministration
- Vergabe von Mitarbeiterrechten (Mitarbeit weiterer Personen an einem Vorhaben im SSP)
- Vergabe von Postfachrechten
- Anlage von Service Providern (Test- und Produktivumgebung)
- Support und Hilfestellung über ein Ticketsystem
- Downloadbereich für Leitfäden und weitere Informationen
- Beantragung von Testzertifikaten innerhalb des Vorhabens
- Newsletter

Bitte beachten Sie, dass Vorhaben nur für Testzertifikate nicht möglich sind. Wir arbeiten derzeit an einer Funktion, Vorhaben für Testzertifikate zu ermöglichen.



Erste Schritte

Die Beantragung eines Vorhabens im Self Service Portal ist erste zwingende Voraussetzung zur Anbindung des Unternehmenskontos. Als Vorhaben bezeichnen wir die Anbindung einer Website, einer Plattform, eines Antrags, eines Portals oder eines Fachverfahrens an das Unternehmenskonto.

Für jedes Vorhaben muss ein Antrag im SSP gestellt werden. Mehrere Vorhaben bestehen, sobald Sie mehrere unabhängige Webangebote, also nicht nur Subdomains, anbinden wollen.

Was ist die Berechtigungssteuerung und wo kann ich die Anbindung beantragen?

Die Berechtigungssteuerung dient dazu Mitarbeitenden bestimmte Berechtigungen auf Online-Dienste zu vergeben und den erlaubten Handlungsumfang vorzugeben. Hierfür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Anbindung an der NEZO-Schnittstelle liegt vor (Authentifizierung)
- Die Berechtigungssteuerung bzw. die Autorisierungsschnittstelle ist an den Verwaltungsleistungen bzw. Online-Diensten angebunden. (Integration des Oauth-Client für Autorisierungsanfragen)
- In der Berechtigungssteuerung selbst wurden die Online-Dienste durch die Behörden angelegt und freigegeben.

Wie wird die Berechtigungssteuerung angebunden?

Aufgaben der Behörde:

1. Registrieren des Online-Dienstes in der Berechtigungssteuerung
2. Übergabe der Dienste-ID an IT-Dienstleister
3. Optional: Berechtigen von Organisationen

Aufgaben des IT-Dienstleisters:

1. Implementieren der OAuth-Schnittstelle
2. Registrieren eines Oauth-Clients in der Berechtigungssteuerung
3. Verknüpfung zwischen Online-Dienst und Client herstellen.

Im Anschluss erfolgt ein gemeinsamer Test der Anbindung.

Besonderheiten bei Verwaltungsportalen

Bei größeren Verwaltungsportalen können mehrere Online-Dienste über einen Client angebunden werden.

Wir helfen gerne bei Problemen oder Nachfragen zu der Anbindung
Schreiben Sie hierzu eine E-Mail an berechtigungssteuerung@dataport.de.

Informationen zum Download unter <https://info.mein-unternehmenskonto.de/downloads/>

- Quickstart-Guide für Anbieter von Verwaltungsleistungen

Integrationshandbuch

<https://meinuk.de/authorization/realms/muwista/docs/integrationshandbuch/html>